Walt Disney

DM 5,80
S 47,–
Fr. 5,80

Die besten Geschichten mit

DONALD DUCK

Album 21

Das harte Naturgesetz

ehapa

Walt Disney

Die besten Geschichten mit DONALD DUCK

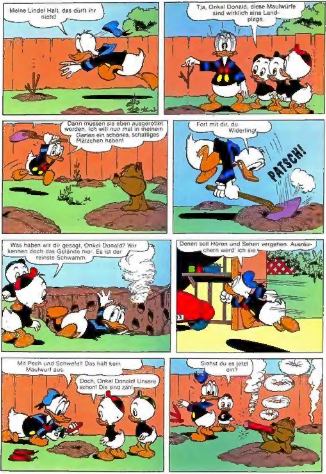
Klassik Album 21

Das harte Naturgesetz

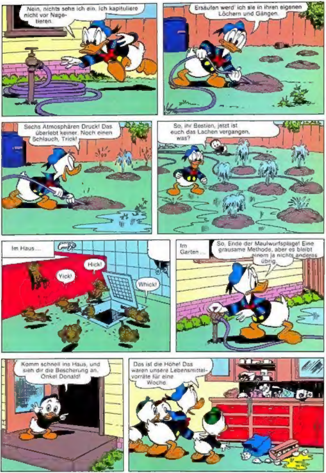
EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. „Die besten Geschichten mit Donald Duck" wird verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Rechenberg 54, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3; in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien und in der Schweiz durch Egmont AG, Ifangstr. 12 a, CH-8603 Schwerzenbach. Herausgeber: Adolf Kabatek, verantwortliche Chefredakteurin: Dorit Kinkel. Redaktion: Harald Saalbach. Text: Dr. Erika Fuchs. Druck und Verarbeitung: Rotolito Lombarda, Milano.

Walt Disney's
DONALD DUCK
Das harte Naturgesetz
Jedes Jahr zur Frühlingszeit nimmt Donald einen Anlauf, seinen Garten zu verschönern ...
Zum Ruhm der Ruhe, die ich einst in deinem Schatten finde...
?
...tauf' ich dich auf den Namen „Ruhelinde"
Was pflanzt du denn da, Onkel Donald?
Eine Linde! Was sollte es sonst sein?
Ein Hutständer! Aber ist egal, wachsen tut hier doch nichts
Und warum nicht? Warum sollte hier nicht eines Tages eine mächtige Linde ihre gewaltigen Äste recken?
Wegen der Maulwürfe zum Beispiel!
WUTSCH!

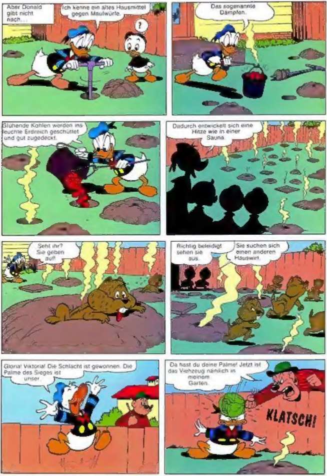


Meine Linde! Halt, das dürft ihr nicht!
Tja, Onkel Donald, diese Maulwürfe sind wirklich eine Landplage.
Dann müssen sie eben ausgerottet werden. Ich will nun mal in meinem Garten ein schönes, schattiges Plätzchen haben!
Fort mit dir, du Widerling!
PATSCH!
Was haben wir dir gesagt, Onkel Donald? Wir kennen doch das Gelände hier. Es ist der reinste Schwamm.
Denen soll Hören und Sehen vergehen. Ausräuchern werd' ich sie.
Mit Pech und Schwefel! Das hält kein Maulwurf aus.
Doch, Onkel Donald! Unsere schon! Die sind zäh!
Siehst du es jetzt ein?

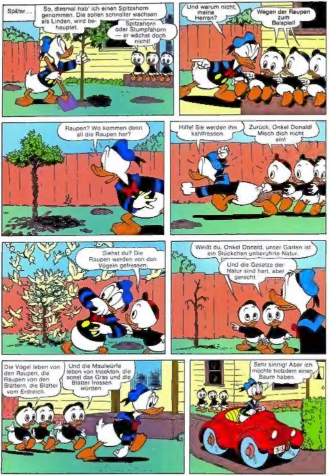

Nein, nichts sehe ich ein, ich kapituliere nicht vor Nagetieren.
Ersäufen werd' ich sie in ihren eigenen Löchern und Gängen.
Sechs Atmosphären Druck! Das überlebt keiner. Noch einen Schlauch, Trick!
So, ihr Bestien, jetzt ist euch das Lachen vergangen, was?
Im Haus ...
Hick!
Yick!
Whick!
Im Garten ...
So, Ende der Maulwurfsplage! Eine grausame Methode, aber es bleibt einem ja nichts anderes übrig.
Komm schnell ins Haus, und sieh dir die Bescherung an, Onkel Donald!
Das ist die Höhe! Das waren unsere Lebensmittelvorräte für eine Woche.

Wo sind sie?
Du kriegst sie doch nicht, Onkel Donald. Sie sind schon wieder fort.
Quack! Wack! Wack! Yack! Brack! Wack! Yack! Skwack!
BOMM! BOMM!
Mach kein Theater, Onkel Donald! Was ist schon passiert? Auch Tiere wehren sich eben ihrer Haut.
Wehren, wehren? Wer sagt was gegen wehren?
Aber müssen sie ihre dreckigen Pfoten an meinem Handtuch abwischen?
Da sitzen sie vergnügt auf ihren Haufen und tun, als könnten sie kein Wässerlein trüben.
Das Vergnügen soll ihnen vergehen! Ich werd' ihnen ihre Löcher verstopfen.
Ist dort Zementwerk Durus? Bitte senden Sie mir sofort zwei Wagenladungen frischen Zement ... aber hochwertigen Portland-Zement.

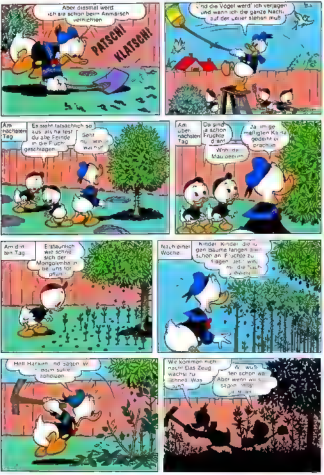
Bald herrscht im Garten Hochbetrieb...
Komisch, wieviel Zement in die Löcher geht! Ich muß noch zwei Wagenladungen bestellen.
Später...
Haben die ihre Löcher denn bis nach Australien gegraben?
Nach weiteren vier Wagenladungen...
Jetzt scheinen die Löcher voll zu sein.
Wird mich eine Stange Geld kosten! Schlimm, aber nicht zu ändern!
Oh! Oha! Oh!
Das Schlimmste kommt noch, Onkel Donald. Schau einmal in unseren Keller!
?
O Jammer und Note!
Die Maulwürfe haben irgendwie die Grundmauern angenagt und den ganzen Zement in unseren Keller gelenkt.
Wenn man sieht, wie sie so graben und graben, sollte man nicht meinen, daß sie so viel Grütze im Kopf haben.



Aber Donald gibt nicht nach...
Ich kenne ein altes Hausmittel gegen Maulwürfe.
?
Das sogenannte Dämpfen.
Glühende Kohlen werden ins feuchte Erdreich geschüttet und gut zugedeckt.
Dadurch entwickelt sich eine Hitze wie in einer Sauna.
Seht ihr? Sie geben auf!
Richtig beleidigt sehen sie aus.
Sie suchen sich einen anderen Hauswirt.
Gloria! Viktoria! Die Schlacht ist gewonnen. Die Palme des Sieges ist unser.
Da hast du deine Palme! Jetzt ist das Viehzeug nämlich in meinem Garten.
KLATSCH!

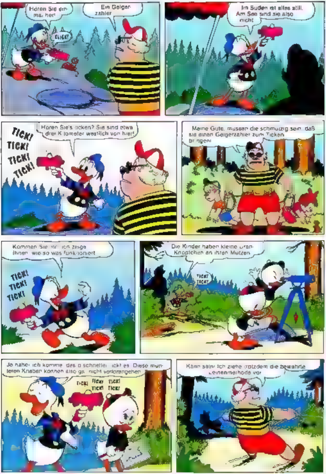

Später ...
So, diesmal hab' ich einen Spitzahorn genommen. Die sollen schneller wachsen als Linden, wird behauptet.
Spitzahorn oder Stumpfahorn — er wächst doch nicht!
Und warum nicht, meine Herren?
Wegen der Raupen zum Beispiel!
Raupen? Wo kommen denn all die Raupen her?
Hilfe! Sie werden ihn kahlfressen.
Zurück, Onkel Donald! Misch dich nicht ein!
Siehst du? Die Raupen werden von den Vögeln gefressen.
Weißt du, Onkel Donald, unser Garten ist ein Stückchen unberührte Natur.
Und die Gesetze der Natur sind hart, aber gerecht.
Die Vögel leben von den Raupen, die Raupen von den Blättern, die Blätter vom Erdreich.
Und die Maulwürfe leben von Insekten, die sonst das Gras und die Blätter fressen würden.
Sehr sinnig! Aber ich möchte trotzdem einen Baum haben.
313

Sie, Herr Baumschullehrer, haben Sie einen Baum, dem weder Raupen, Vögel, Maulwürfe noch sonst jemand was anhaben kann?
BAUM SCHULE
REICHE AUSWAHL
So etwas gibt's nicht
Aber ich hab' etwas, das Ihren Wünschen nahekommt: die mongolische Dornmaulbeere ...
Nie davon gehört!
Kein Wunder! Es ist das erste Exemplar, das aus der Heimat des Baumes, der sturmgepeitschten mongolischen Hochebene, zu uns gekommen ist
Aha, widerstandsfähig
vielleicht entwickelt er sich in gemäßigtem Klima besonders günstig
Ich werd's probieren
Daheim
Nun mögen sie kommen, Raupen, Vögel, Maulwürfe und sonstiges Ungeziefer
Der Baum wächst mit bemerkenswerter Geschwindigkeit
Es kommen schon Knospen, Onkel Donald
Und Dornen!
Aua!
Und Blätter
Und die Raupen kommen auch


Aber diesmal werd ich sie schon beim Anmarsch vernichten
PATSCH!
KLATSCH!
und wenn ich die ganze Nacht auf der Leiter stehen muß
Am nächsten Tag
Es sieht tatsächlich so aus, als hättest du alle Feinde in die Flucht geschlagen
Seht
Am über-nächsten Tag
Da sind ja schon Früchte
Ja, im gemäßigten Klima gedeiht er prächtig
Maulbeeren
Am dritten Tag
Erstaunlich, wie schnell sich der Mongolenbaum bei uns fortpflanzt
Nach einer Woche
Kinder, Kinder, die jungen Bäume fangen schon an, Früchte zu tragen
Wir kommen nicht nach! Das Zeug wächst zu schnell. Was tun?
Aber wenn wir's sagen

Wenn ihr so gescheit seid, dann gebt mir von eurer Weisheit ab!
Ja, aber komm erst ins Haus
Und nun setz dich hin, und entspann dich!
Aber
haben doch die Sache mit den Naturgesetzen erklärt
Überlaß die Natur sich selbst und sieh, wie sie sich hilft
Na also! Die Würmer sind ja schon da
nd die Vöge uch
IRR!
Und da kommen die Maulwürfe!
Alles in Ordnung
Siehst du, selbst die Dornmaulbeere kann auf die Dauer nicht gegen das harte, aber gerechte Gesetz der an
Hast du immer noch die Absicht, hier einen Park anzulegen?
Es wäre taktvoller, meine Herren, das Gesprächsthema wechseln

Walt Disney's
DONALD DUCK
Verirrt!
Donald und seine Neffen campen im Bärenforst, einem riesigen Waldgebiet!
Ich muß mich wundern, Herr Duck! Wie können Sie hier sitzen und schlafen, während Ihre Neffen im Wald herum strolchen?
Denen fehlt nichts
Fehlen! Aber verlaufen können sie sich. Sehen Sie mich an! Ich führe meine Kinder an der Leine!
Nein, meine Neffen können sich nicht verlaufen!
Woher wissen Sie das so genau? Haben Sie zum Beispiel eine Ahnung, wo sie jetzt sind
Selbstverständlich weiß das
Das glaub ich nicht!
Sie wollen es wohl ganz genau wissen, was?



Hören Sie einmal her!
KLICK!
Ein Geigerzähler
Im Süden ist alles still. Am See sind sie also nicht
TICK! TICK! TICK! TICK!
Hören Sie's ticken? Sie sind etwa drei Kilometer westlich von hier!
Meine Güte, müssen die schmutzig sein, daß sie einen Geigerzähler zum Ticken bringen!
Kommen Sie mit! Ich zeige Ihnen, wie so was funktioniert!
TICK! TICK! TICK!
Die Kinder haben kleine Uran-Knöpfchen an ihren Mützen.
TICK! TICK!
Je näher ich komme, desto schneller tickt es. Diese munteren Knaben können also gar nicht verlorengehen.
TICK! TICK! TICK! TICK! TICK!
Kann sein! Ich ziehe trotzdem die bewährte Leinenmethode vor.

mmer mußt du einen blamieren!
Als wenn man auf uns aufpassen müßte!
Wir spielen Landvermessung. Wer das kann verirrt sich nicht!
TICK! TICK! TICK!
Ich mußte der Dame zeigen, daß ich meine Erziehungspflichten ernst nehme
Wozu läßt du das Ding denn dauernd ticken? Stel as endlich ab!
TICK! TICK! TICK!
Mach ich ja schon. Dann gehe ich also wieder und pflege der Ruhe!
KLACK!
Na, hört mal, wo kommt denn der Bach plötzlich her?
Der war da immer
Du bist in die falsche Richtung gegangen
Natürlich! Natürlich! Ich wollte nur sehen, ob ihr das merkt
Natürlich! Natürlich!
Also mach dir keine Sorgen. Wir bleiben hier in der Nähe!
Mit Onkel Donald konnten wir allerhand erleben, wenn wir ihn allein im Wald herumlaufen ließen
Später
Hm ... war wohl ein bißchen eingenickt. Dann werd ich mich mal wieder um die lieben Kinder kümmern

Mal sehen, ob sie noch an derselben Stelle sind! Oha, nichts regt sich
Im Süden ist auch alles still
Ebenso im Osten
Du liebe Zeit, sie haben sich verlaufen. Sie sind nicht mehr in Reichweite des Geigerzählers
Die armen Kinder
muß sofort in den Wald gehen und sie suchen
Die Kinder sind noch immer in ihre Messungen vertieft
Und jetzt vermessen wir den Meridian, der genau durch Onkel Donalds Liegestuhl geht
Stecken Sie einen Triangulationspunkt 30 m von hier in Richtung auf Herrn Ducks Zelt ab, Herr Vermessungsinspektor
Jawohl, Herr Bezirksgeometer
Oh, kein Onkel Donald da. Er scheint auch nicht im Lager zu sein

Das ist aber komisch! Er geht doch nie weg, ohne uns zu fragen
Vielleicht besucht er jemand von den anderen Campern
Je doch
Er ist wie vom Erdboden verschluckt
Frau Mollig von nebenan sagt vor zehn Minuten ist er wie ein wütender Stier durch die Büsche gerauscht
Was hat er denn wieder gehabt?
Hier sind seine Spuren Auf ihm nach!
Sicherheit nehmen wir unsere Meß-
Inzwischen
Immer noch alles
und stumm
dummen Baum wurzeln
Der Baumstamm scheint
geraten zu sein
zurück

An welchem Ufer bin ich wohl?
Wenn ich am richtigen Ufer bin, liegt der Campingplatz da, wenn ich am falschen bin, dort!
Herrje! Wie leicht man sich doch im Wald verirren kann.
Doch ich will nicht an mich denken, ich muß die Kinder suchen. Tick! Trick! Traaack
BUMMS!
Die Zeit vergeht
Wach auf, Onkel Donald! Fehlt dir was?
Die Kinder. Sie sind wieder da.
Warum seid ihr so weit weggelaufen? Der Geigerzähler hat auch nirgends ausgemacht!
Na, warum wohl?
Weil du ihn nicht eingeschaltet hattest!

Tatsächlich! Ja, das kommt von der Übertechnisierung unseres Lebens! Doch was anderes: Wie kommen wir zu unserem Campingplatz?
Hier bitte! Wir haben den Weg aufgezeichnet. Wir können uns nach unserer Karte richten.
Manchmal kommt mir sie schon recht alt vor
Onkel Donald stellt neue Richtungen an
Kinder, paßt mal auf! Ich hab das Ding jetzt immer angestellt. Also geht nicht zu weit weg!
Machen wir, Onkel Donald
Wir könnten jetzt den Breitengrad durch unsere Zeit vermessen
Oder nicht?
Rette sich, wer kann!
BUMMS!

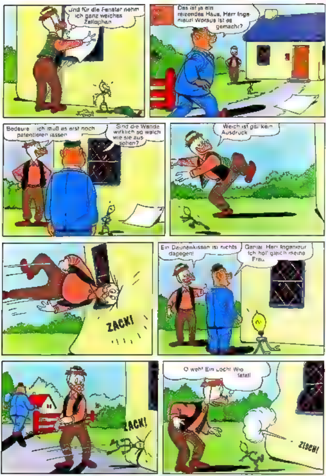
Grunz!
Grunz!
Hm ... die Kinder bewegen sich im Zickzack, wohl um mich zu verwirren. Näher kommen sie auch.
TICK!
TICK!
TICK!
Das muß ... mir ansehen.
?
TICK!
TICK!
TICK!
Grunz!
Jetzt reißen sie natürlich aus. Hallo, bleibt doch stehen!
TICK!
TICK!
Versteh' ich nicht! Warum rennen sie denn weg?

Aha, ihre Mutzen! Sie haben sich also in der Höhle versteckt
Das ist unerhört! So behandelt man seinen Onkel nicht
BRUMM!
Hilfe! Hilfe!
Au, mein Kopf
Wo ist der Bär?
Warum kreischt Onkel Donald denn wie ein Wilder? Wir müssen ihm helfen
Wo ist er denn?
Weiß nicht! Bin noch ganz betäubt!
Ich auch!
Bald darauf
Hör doch auf zu schreien, Onkel Donald
Die Bären sind weg
Das war ja entsetzlich! Kurt ihr jetzt ins Zelt, damit nicht noch mehr passiert
Ist schon passiert!
Wir wissen nicht, in welcher Richtung der Campingplatz liegt! Weißt du's?
Ich? Wieso gerade ich?

Ich mußte dauernd im Zickzack laufen. Wie kann ich da wissen, wo ich jetzt bin?
Wir sind auch immerzu im Zickzack gelaufen!
Nach der Sonne können wir uns nicht richten. Die scheint nicht.
Moos an der Westseite der Baumstämme gibt's hier auch nicht.
Und der Boden ist so steinig, daß man keine Spuren sieht.
Wir haben uns im Wald verirrt wie Hänsel und Gretel.
Da ist ja die Dame mit den Kindern an der Leine. Die scheint den Weg zu kennen.
Und so
Na, was sagt ihr? Sie hat uns sicher zurück geführt.
Ach bitte, meine Dame, wie machen Sie es nur, daß Sie sich nicht im Wald verirren?
Instinkt, junger Mann, Instinkt! Wie bei den Brieftauben!
Daher
Man lernt nie aus!
Man braucht also nicht unbedingt die moderne Technik im Wald.
Nein, nur das Gehirn einer Brieftaube.

Walt Disney
ONKEL DAGOBERT
Warst du schon mal zu einem „Komm-wie-du-bist“ Abend eingeladen, Onkel Dagobert?
Nein, und ich weiß nicht, was ein „Komm-wie-du-bist“ Abend ist.
Das ist eine Gesellschaft, zu der die Gäste in dem Anzug kommen, den sie bei Erhalt der Einladung gerade anhatten.
Wenn einer beispielsweise gerade seinen Zaun anmalt, dann muß er im Arbeitskittel kommen.
Das klingt eigentlich ganz ulkig!
würdigsten Dinge. Eine „Komm-wie-du-bist“-Gesellschaft. Ha-ha
Später
Hallo! Guten Tag! Hier Frau Vielgeld. Herr Dagobert Duck? Ich möchte Sie für Samstag zu einem „Komm-wie-du-bist“ Abend einladen.
Schreck
Da bin ich, gnädige Frau!
ENDE

Walt Disney
DANIEL DÜSENTRIEB
Das elastische Haus
Herr Ingenieur ich brauch ein Haus ohne Holz ohne Stein ohne Metall Können Sie so was für mich erfinden?
Ich erfinde alles!
ING. D DÜSENTRIEB ERFINDET AL..ES!
US 19
Meine Frau mag harte Wände nicht Sie möchte ein Haus schmiegsam biegsam weich und mollig
Wird gemacht! Schauen Sie am Nachmittag wieder vorbe
Hier wär ein moderner Plastikmaterial das richtige
Diese Mischung dürfte elastisch genug sein
Puff!
Puff!
Puff!
Na also! Das ganze Haus kann aufgeblasen werden wie ein Luftballon
Die luftgefüllten Wände sind von größter Elastizität. Die Dame wird zufrieden sein
BUMM!



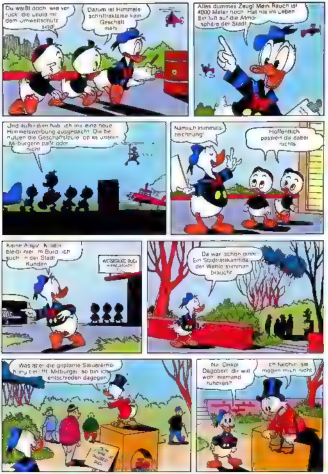
Und für die Fenster nehm ich ganz weiches Zellophan
Das ist ja ein reizendes Haus, Herr Ingenieur! Woraus ist es gemacht?
Bedaure ... ich muß es erst noch patentieren lassen
Sind die Wände wirklich so weich wie sie aussehen?
Weich ist gar kein Ausdruck
ZACK!
Ein Daunenkissen ist nichts dagegen!
Genial, Herr Ingenieur ich hol' gleich meine Frau
ZACK!
O weh! Ein Loch! Wie fatal!
ZISCH!

Das muß gleich zugeklebt werden
Und dann wäre zu überlegen, wie ich die Wände widerstandsfähiger mache.
Vielleicht ein Überzug, der die Wände
undurchdringlich für Nägel macht, ohne ihre Elastizität zu ändern
Ein Tropfen Super Meson 235! Das bewirkt die nötige leichte Änderung des Molekulargefüges
Natürlich darf man von diesem Super Meson 235 nicht zuviel erwischen. Wo ist meine Farbspritzpistole?
PING!
SUPER MESON 235

Ich könnte mir denken, daß mein aufblasbares Haus ein ganz großer Schlager wird
Man kann es zusammengelegt im Rucksack mitnehmen und aufblasen, wo es einem gefällt
TSCHUG!
TSCHUG!
Hallo, Herr Ingenieur, hier ist meine Frau!
Alles fix und fertig!
Nun paß einmal genau auf, Liebling, wie weich es ist
ZISCH!
KLONG!
Das nennen Sie weich? Es ist hart wie Granit
Es ist mir zwar ein Rätsel, aber einem Erfinder kann ja nicht alles glücken. Keuch
ENDE

ONKEL DAGOBERT
Na so was! Onkel Dagobert hat sich ja eine Heizdecke geleistet.
Unglaublich! Das sieht ihm aber gar nicht ähnlich!
Gute Güte, Onkel Dagobert! Man steht und staunt ob dieser deiner Verschwendungssucht.
Ach, du meinst die Heizdecke, Donald?
Ja, die muß doch eine Stange Geld gekostet haben!
Billig war sie nicht!
großt für dich!
Ja, ja, das stimmt.
Du brauchst ja nicht einmal die Hälfte der Decke!
Ich weiß, ich weiß, Donald! Das ist alles genau berechnet!
Aber wieso dann diese Übergröße?
Weil ich
unter dem Rest der Decke Küken ausbrüten und mit dem Erlös die Decke bezahlen kann! Hihi!
PIEPS!
PIEPS!
PIEP!
ENDE

DONALD DUCK
Der Himmelsschreiber
Niemand ist ein so guter Himmelsschreiber wie unser Onkel Donald.
Wenn sie's ihm nur nicht verbieten.
Du meinst wegen Umweltschutz und so?
Quatsch! Das bißchen Rauch schadet doch der Luft nicht!
Na, mach du das mal unserm geehrten Zeitgenossen klar.
Da kommt er. Wir landen.
...nd jetzt noch ein Grüßchen an die liebe Daisy.
Vorzüglich gelungen! Ich muß mich selber loben.
Wie steht's, Kinder? Habt ihr neue Aufträge?
Nein, Onkel Donald!
Warum hast du nur so viel Rauch für das Herz verpulvert?

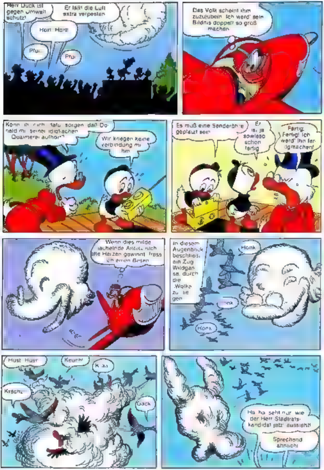


Du weißt doch, was verrückt die Leute mit dem Umweltschutz sind!
Darum ist Himmelsschriftreklame kein Geschäft mehr
Alles dummes Zeug! Mein Rauch ist 4000 Meter hoch. Hat nie im Leben Einfluß auf die Atmosphäre der Stadt!
Und außerdem hab ich mir eine neue Himmelswerbung ausgedacht. Die benutzen die Geschäftsleute, ob es unsern Mitbürgern paßt oder nicht
Nämlich Himmelszeichnung!
Hoffentlich passiert dir dabei nichts
Keine Angst! Kinder bleibt hier im Büro. Ich such in der Stadt Kunden
Da war schon einer. Ein Stadtratskandidat, der Wahlstimmen braucht
Was aber die geplante Steuererhöhung betrifft, Mitbürger, so bin ich entschieden dagegen
Na, Onkel Dagobert, dir will wohl niemand zuhören?
Ich fürchte, sie mögen mich nicht

Wenn's was Billiges ist schieß los
So wird denn ausgemacht, daß Donald für 95 Taler Onkel Dagoberts Namen an den Himmel schreiben soll, wo ihn jeder lesen muß, ob er will oder nicht.
Mit Rauch natürlich! Hab ich euch nicht gesagt, daß ich auch Himmelszeichnungen machen will?
Bald darauf
Achtung! Ich werde jetzt versuchen, Onkel Dagoberts Bildnis zu zeichnen
Fang an!
Fertig! Wie wirkt es denn von unten?
Prima, Onkel Donald

Onkel Dagobert
sieht aus wie
ein Affe
Oha! Ich hab die
Wolken nicht bemerkt
Das nächste
Mal denk ich dran
also noch einmal
von vorn!
Diesmal werd
ich ihn zeich-
nen, wie er
lächelt
Wie ist's
geworden
Kinder?
Besser! Aber du
hast vergessen, die
Rauchdüse ab-zu
schalten
Und darum
sieht er aus wie ein
Chinese
Na, jetzt weiß ich wenig-
stens, worauf man aufpas-
sen muß. Heut nachmittag
wird's schon klappen
Hoffentlich

Am Nachmittag
Es scheint sich immer noch nicht herumgesprochen zu haben, daß ich für die Stadtratswahl kandidiere. Das wird gleich anders werden!
Hier steht mein Name bereits am Firmament
DEINE STIMME
Das hat Onkel Donald prima hingekriegt
FÜR DAGOBERT DUCK
Und auch mein Bildnis w… ächelnd auf Entenhausen herabschauen
Ich werd' ganz was Tolles machen … Himmelsplastik. Die Leute werden Bauklötzer staunen!
Wie stehen Sie zum Umweltschutz?
Ich bin ebenfalls dagegen!
HÖRT! HÖRT! PFUI!
War das falsch? Was ist Umweltschutz überhaupt?
Das weißt du nicht? Ja, liest du denn keine Zeitungen?
Nein, …ch hab' mir keine mehr gekauft, seit der Preis um 50% gestiegen ist.
Gute Nacht, liebe Großmutter! Da kannst du was erleben!

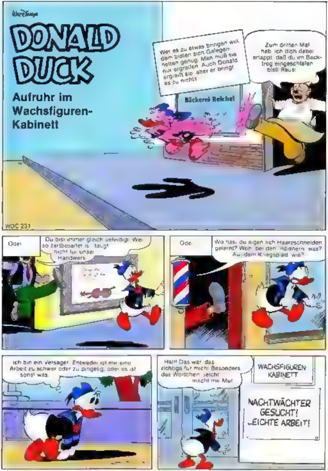

Herr Duck ist gegen Umweltschutz!
Er läßt die Luft extra verpesten
Hört Hört!
Pfui
Pfui
Das Volk scheint ihm zuzujubeln. Ich werd' sein Bildnis doppelt so groß machen.
Kann ich nicht dafür sorgen, daß Donald mit seiner idiotischen Qualmerei aufhört?
Wir kriegen keine Verbindung mit ihm
Es muß eine Senderöhre geplatzt sein
Er ist ja sowieso schon fertig
Fertig, Fertig! Ich werd' ihn fertigmachen!
Wenn dies milde lächelnde Antlitz sich alle Herzen gewinnt, fress ich einen Besen
In diesem Augenblick beschloß ein Zug Wildgänse, durch die Wolke zu fliegen
Honk
Honk
Honk
Hust Hust
Keuch!
Kräch
Gack
Ha ha sehr nur wie der Herr Stadtratskandidat jetzt aussieht!
Sprechend ähnlich!

Entsetzlich! Das muß ich sofort ändern.
Entsetzlich! Ich bin ruiniert!
Onkel Donald bringt's schon wieder in Ordnung. Er rammt die Wolke und hüllt alles in Rauch.
So ... alles in eine formlose Masse verwandelt.
Ha! Ha! Huch! Ha! Ha! Es wird immer besser.
Ausgerechnet ein Haifisch. Das Symbol rücksichtslosen Geschäftsgeistes.
Nimm's nicht so ... agisch. Onkel Donald fliegt gleich zurück und macht den Haifisch kaputt.
Das fürcht' ich ja gerade.
HA! HA! HUCH!
Hach ... ist das ein Spaß.
Ich trau' mich nicht hinzuschauen. Bringt mir schonend bei, was es jetzt ist.
Eine Schlange!

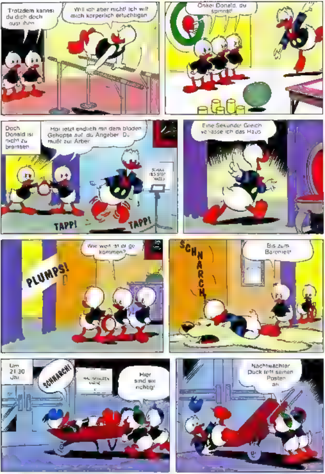
Jetzt langt's mir aber. Aufhören! Sofort aufhören!
Oder ich schieß auf diese hanebuchene Himmelsschmiererei mit Raketen
Mit Raketen
Nein, nein, das darfst du nicht. Du könntest Onkel Donald treffen
Er bringt's ja schon in Ordnung. Hab doch noch ein bißchen Geduld
Gut, aber wenn er noch ein Bild von mir macht, schieß ich los, ohne Erbarmen!
So viel Pech kann auch nur ich haben, aber ich krieg's noch hin, das Bildnis!
Ich werd's so schön machen, daß alles vor Ehrfurcht staunt
Diesmal ist's gelungen!
Stimmt, aber schon naht neues Unheil, ein Wirbelsturm!
Ich bin dafür, wenn's gewünscht wird

Freundlich zu Kindern?
O weh
Aus dem Weg, Kinder Jetzt wird scharf geschossen!
PENG!
BUMM!
BUMM!
BUMM!
Rauch kommt raus

Es ist das Befestigungskabel für das Rauchventil! Es ist eingeklemmt
Ich muß sofort landen und eine Zange holen
Eine Zange, schnell eine Zange
Die Zange hab ich gefunden, aber mein Flugzeug find' ich nicht mehr
So wurde denn Entenhausen auf eine Weise verändert, wie es sich niemand hatte träumen lassen
Auch die Feuerwehr nicht, weil sie in dem Qualm den Flugplatz nicht finden kann
Erst nach Tagen kann man wieder etwas sehen
Bin neugierig, wo Onkel Dagobert und Onkel Donald geblieben sind
Euer Onkel Dagobert hat sich nach Oslo eingeschifft und euer Onkel Donald ist zu Fuß an die Riviera gewandert
ENDE


Walt Disney
DONALD DUCK
Aufruhr im Wachsfiguren-Kabinett
Wer es zu etwas bringen will, dem bieten sich Gelegenheiten genug. Man muß sie nur ergreifen. Auch Donald ergreift sie, aber er bringt es zu nichts
Zum dritten Mal hab ich dich dabei ertappt, daß du im Backtrog eingeschlafen bist! Raus!
Bäckerei Reichel
WDC 231
Oder
Du bist immer gleich beleidigt. Wer so zartbesaitet is taugt nicht fur unser Handwerk
Oder
Wo hast du eigentlich Haareschneiden gelernt? Wohl bei den Indianern, was? Auf dem Kriegspfad, wie?
Ich bin ein Versager. Entweder ist mir eine Arbeit zu schwer oder zu pingelig, oder es ist sonst was.
Halt! Das war das richtige fur mich! Besonders das Wörtchen „leicht" macht mir Mut
WACHSFIGUREN-KABINETT
NACHTWÄCHTER GESUCHT! LEICHTE ARBEIT!

Man ist begeistert
Ihr könnt mir gratulieren, Kinder! Ich hab einen tollen Job. Heut abend fang ich an.
Bei Nacht?
Ja, im Wachsfiguren-Kabinett! Ein Job ganz ohne Arbeit. Ich muß nur ab und zu durch die Räumlichkeiten wandern und nachsehen, ob alles in Ordnung ist.
Also Nachtwächter!
Und jede Stunde betätige ich eine Stechuhr, zum Beweis, daß ich meine Runde gemacht habe.
Jede Stunde? Die ganze Nacht?
Und wer ist der zweite Nachtwächter?
Ein zweiter Nachtwächter ist nicht. Wozu auch?
Damit er dich aufweckt, wenn du eindușelst
Ich bin beleidigt
Das verheißt nichts Gutes
In zwei Stunden fängt deine Arbeit an, Onkel Donald. Willst du vorher nicht ein bißchen schlafen?
Ich bin immer noch beleidigt. Ich rede nicht mit euch


Trotzdem kannst du dich doch ausruhen
Will ich aber nicht! Ich will mich körperlich ertüchtigen
Onkel Donald, du spinnst!
Doch Donald ist nicht zu bremsen
Hör jetzt endlich mit dem blöden Gehopse auf, du Angeber. Du mußt zur Arbeit
TAPP!
TAPP!
Eine Sekunde! Gleich verlasse ich das Haus
PLUMPS!
Wie weit ist er gekommen?
SCHNARCH
Bis zum Bärenfell!
Um 21.30 Uhr
SCHNARCH!
Hier sind wir richtig!
Nachtwächter Duck tritt seinen Posten an

Bißchen spät Herr Duck! Auch sehen Sie nicht sehr munter aus!
Unser Onkel ist kein munterer Typ Herr Direktor Der hat die Ruhe weg.
Das wird Ihnen zum Vorteil gereichen Schreckhaft darf man als Nachtwächter bei uns nicht sein
Dazu sind hier zu grausige Dinge zu sehen
ich glaube in dem Laden hier bleibt Onkel Donald hellwach
Ja. vor Angst
Sie kennen Ihre Aufgabe Herr Duck Gute Nacht jetzt! Wir sehen uns morgen früh wieder
Habe die Ehre!
Raus aus dem Bett du feiger Wicht
ich muß ein Nickerchen machen Dazu brauch ich ein Bett Ist doch logisch
SCHNARCH
Schade! Der fürchtet sich überhaupt nicht
Das wollen wir erst mal sehen

ZACK!
Wer schießt hier mit Pfeilen?
Die Kinder sind auch nicht hier, wie ich sehe. Wer war es dann?
Robin Hood! Klar, der war's!
Daß eine Wachsfigur mit Pfeilen schießt, ist mir neu. Aber man lernt eben nie aus.
CHRR!
Mann, der hat Nerven!
Bis der das Fürchten lernt, müssen wir gewaltig auf den Putz hauen.
Wir verstecken eine Figur, damit er denkt, sie ist gestohlen worden.
Ja! Dann treibt ihn sein schlechtes Gewissen so um, daß ihm das Schlafen vergeht.
Napoleon! Der wird abserviert!
Ich wecke Onkel Donald auf die sanfte Tour.

Oh, wie wird mir? So heiß wird mir von unterwärts!
HÖLLEN-PFUHL
Warst du das etwa? Mach mir keinen Ärger! Sonst werd ich ungemütlich!
Onkel Donald ist nicht zu erschüttern
Was seh ich? Eine leere Stelle seh ich! Fehlt da jemand?
Napoleon!
NAPOLEON BONAPARTE
Von selbst geht eine Wachsfigur nicht weg. Sie muß gestohlen worden sein. Ist ja logisch!
Ich bin schuld, weil ich geschlafen hab'
Ich muß Napoleon finden, sonst werd ich wieder gleich gefeuert
Kicher!

Wie es der Zufall so will, findet im Hotel nebenan ein Maskenball statt
Hab' ein Gläschen zuviel gekippt. Ich will ein bißchen frische Luft schnappen
Na, ob das da der richtige ist?
Wie sind die Einbrecher reingekommen? Ob ein Fenster offen war?
Aha!
Da ist er, unser Wachsnapoleon! Bereits auf der Straße! Aber noch in Griffweite!
KLONK!
Mann, ist so eine Wachsfigur schwer! Aber immerhin ist sie irgendwie beweglich. Ich krieg sie von der Stelle
Die Hand in die Weste, Herr General! Wie sich's gehört!
Jetzt seh' ich aber erst nach, ob alles dicht ist, damit nicht noch mal was gestohlen wird

So eine alte Ritterrüstung ist toll! Da passen wir alle drei rein und keiner merkt's.
Holla!
Was ist?
Napoleon ist wieder da. Und wir haben ihn doch in die Besenkammer gesperrt.
Ich hab' nicht gewußt, daß Wachsfiguren nachtwandeln.
Sie tun's aber! Sie unterhalten sich sogar.
Jetzt kapier' ich, was der Direktor mit den „grausigen Dingen" gemeint hat.
Bloß weg!
Mir schwirrt der Kopf! Wo bin ich eigentlich?
Ein Ritter auf vier Füßen? Waren so die alten Ritterleut gebaut?
Hier bleib' ich nicht! Das ist ja grausig!
PLUMPS!

So, so, Wachsfiguren machen sich nachts ein bißchen Bewegung. Schon sehr verblüffend!
TAPP!
Zu verstehen ist es nicht, aber ich hab' jetzt keine Zeit, darüber nachzugrübeln.
Hoffentlich sieht uns Onkel Donald nicht noch im letzten Augenblick.
Keine Wachsfigur verläßt den Raum, solange ich hier Nachtwächter bin.
AUSGANG
Hiergeblieben!
SCHWUPP!
Ich muß sagen, so leicht, wie der Direktor behauptet hat, ist die Arbeit hier nun auch wieder nicht!
Kreisch!
Während ich geschlafen hab', ist unter meinen Wachsfiguren eine Revolte ausgebrochen.

MASKENBALL
Alle sind auf die Straße gegangen, Wallenstein, Jung-Siegfried, Hermann der Cherusker, und wer das Weibsbild ist, weiß ich nicht! Das ist eine unangemeldete Demonstration!
Kreisch!
Nicht!
Was machen Sie denn?
Widerstand ist zwecklos!
Der ist ja aus der Klapsmühle ausgebrochen! Wo ist die Polizei?
Hilfe!
An alle Streifenwagen! Bitte kommen! Wilde Demonstration vor Wachsfiguren-Kabinett!
TATÜTATÜTATÜ!
Monate sind vergangen...
Wer hätte gedacht, daß Onkel Donald in dem Wachsladen so viel Geld verdient, daß er nicht mehr zu arbeiten braucht!
Ja, er hat's zu was gebracht!
Ohne die Finger zu rühren! Mußte nur erlauben, daß er im Wachsfiguren-Kabinett ausgestellt werden darf. Wenn man so berühmt ist, ist das eben so.
Und berühmt ist er! Entdecker des Lassos als Waffe gegen wilde Demonstrationen! Tränengas und Wasserwerfer sind bei uns abgeschafft!
Auch was wert!

In der Reihe
Die besten Geschichten mit Donald Duck
sind erschienen:

Band 1

Band 2

Band 3

Band 4

Band 5

Band 6

Band 7

Band 8

Band 9

Band 10

Band 11

Band 12

Band 13

Band 14

Band 15

Band 16

Band 17

Band 18

Band 19

Band 20

Band 21